

Abend wird beschlossen, daß Herr Wäitz für die Revision des 2^{ten} Bandes von Hirsch's Heinrich II. das festgestellte Honorar von 5 flr. für den Logen erhält, wofür Herr Dr. Papst für seine Arbeit entschädigt ist. Herr Wäitz pflichtet seinem noch einige weitere Mittheilungen über die Gasanleihe, gab das Hirsch'sche Manuskript. Zu dem dritten Bande der Gassisten Heinrich's II. finden sich in dem Manuskript schon nur noch zwei Bogen, die Gassisten der letzten Revision. Es wird von Herrn Papst völlig neu zu bearbeiten sein. Es scheint für die Fortsetzung der Tafeln im Exakt von 2000 fl. nöthig.

i. f. Giesbrecht.

Vierte Sitzung am 7. October 1863.

Anwesend:

Die in der zweiten Sitzung
gegenwärtigen Mitglieder außer
H. Muffat.

Das Protokoll der dritten Sitzung wurde gelesen und genehmigt. Ein eingekommen von der Karlagenschaft Dürcker und Humblot eingegangener Brief in Betreff der Tafeln, die der Kommission für hiesige Karlagensachen übergeben.

Über die Räumung der hiesigen Kollator erwartete man von Herrn Sekretär v. Liliencron eingegangenen Nachrichten der Sekretär. Die in der vorigen Plenum Sitzung angebrachten Hinweise sind dem Gasanleiher mitgeteilt worden, der sich zur Erfüllung derselben ansetzen wird. Wegen des Karlags werden mehrere Unterhandlungen geführt, die aber auf vorstige Hinweise hinweisen, daß die Abfertigung des Entwurfs bisher nicht möglich war. Es wird jetzt zunächst mit der Vogel'schen Karlagenschaft in Leipzig